

E 010400
15. Okt. 2018

über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

MG
↓

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Finanzen,
Schule und Kultur

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Stadtrat Axel Imholz

an den Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften

27. September 2018

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 1. März 2018, Beschluss Nr. 0020

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0016

Aktueller Sachstand Schulbauliste

Durch Beschluss Nr. 0020 hat der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften den Magistrat gebeten:

1. zu berichten, wie sich der Schulbauetat (Instandhaltung und Investitionsmittel) seit der Einführung der Schulbauliste im Jahr 2013 in absoluten Zahlen sowie prozentual zum gesamten Instandhaltungs- und Investitionshaushalt entwickelt hat.
2. einen aktuellen Sachstand zur Abarbeitung der Schulbauliste vorzulegen und dabei auf die einzelnen konkreten Projekte einzugehen.
3. die bisher nicht mehr fortgeschriebenen Module 2 und 3 der Schulbauliste (Vgl.: BP 1.4. der SV 17 V - 06- 0009) nach Haushaltsgenehmigung zeitnah zu aktualisieren, damit eine vorzeitige Teilfortschreibung der Schulbauliste vorzunehmen und - soweit notwendig - Veränderungsbedarfe bei der Fortschreibung der Systematik der Fortschreibung mitzuteilen.

Beantwortung durch das Dezernat

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den oben genannten Beschlusspunkten kann ich Ihnen wie folgt antworten:

1. zu berichten, wie sich der Schulbauetat (Instandhaltung und Investitionsmittel) seit der Einführung der Schulbauliste im Jahr 2013 in absoluten Zahlen sowie prozentual zum gesamten Instandhaltungs- und Investitionshaushalt entwickelt hat.

Siehe Anlage

2. einen aktuellen Sachstand zur Abarbeitung der Schulbauliste vorzulegen und dabei auf die einzelnen konkreten Projekte einzugehen.

Modul 1 der Schulbauliste 2017 ist in weiten Teilen abgearbeitet bzw. ist durch die Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen 2018/2019 nun in der Finanzierung gesichert. In der Schulbauliste 2018 werden sich deshalb fast ausschließlich Maßnahmen des alten Moduls 2 (Schulbauliste 2015) wieder finden. Wie unter Punkt 3 beschrieben werden im Rahmen der „Instandhaltungsoffensive an Schulen“ ergänzend zahlreiche Maßnahmen an Wiesbadener Schulen durchgeführt, die ebenfalls zur Abarbeitung der im Jahr 2015 in Modul 2 und 3 aufgelisteten Maßnahmen führen. Da die Schulbauliste kein „statisches“ Konstrukt darstellt, sondern durch die kontinuierliche Abarbeitung von Maßnahmen und Erkenntnisgewinn über neue Sanierungsnotwendigkeiten ständig in Bewegung ist, kann der aktuelle Sachstand am besten losgelöst von den alten Modulen 2 und 3 anhand der Instandhaltungsliste (Beschluss 0299 der Stadtverordnetenversammlung vom 6. August 2018), dem Schulbaubericht (befindet sich im Geschäftsgang, sowie den Ausführungen zur Schulbauliste 2018 (ebenfalls im Geschäftsgang) nachvollzogen werden.

Insgesamt sind an unseren Schulen derzeit Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rund 27 Mio. Euro bzw. rund 123,5 Mio. Euro in der Abarbeitung.

3. die bisher nicht mehr fortgeschriebenen Module 2 und 3 der Schulbauliste (Vgl.: BP 1.4. der SV 17 V - 06- 0009) nach Haushaltsgenehmigung zeitnah zu aktualisieren, damit eine vorzeitige Teilfortschreibung der Schulbauliste vorzunehmen und - soweit notwendig - Veränderungsbedarfe bei der Fortschreibung der Systematik der Fortschreibung mitzuteilen.

Der Zustand der Schulgebäude aus den Modulen 2 und 3 wurden letztmalig für die Schulbauliste 2015 bewertet und entspricht nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten. Eine Aktualisierung hätte einen Finanzbedarf im oberen 6-stelligen Bereich erfordert. Darüber hinaus hätte eine Aktualisierung Personalkräfte erfordert, die dringend für die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich sind.

Durch die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen wie durch Beschluss 0299 der Stadtverordnetenversammlung vom 6. August 2018 beauftragt, sind auch Maßnahmen aus den alten Modulen 2 und 3 in die Abarbeitung gekommen bzw. sind zur Umsetzung vorgesehen. Durch diesen erfreulichen Umstand kommt es in der damals gewählten Auflistung zu ständigen Verschiebungen. Die Liste in den Modulen 2 und 3 wäre zum Zeitpunkt der Beschlussfassung somit schon nicht mehr aktuell und hätte entsprechend wenig Aussagekraft.

Zahlreiche Maßnahmen aus den Modulen 2 und 3 finden sich im Maßnahmenkatalog aus der Sitzungsvorlage 18-V-40-0016 sowie in der Sitzungsvorlage zur Fortschreibung der Schulbauliste 2018, welche zeitnah in den Geschäftsgang geht. Rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen 2020/2021 wird das Fachamt für die noch nicht finanzierten Baumaßnahmen Kostenschätzungen vorlegen.

Durch die im Rahmen der HH-Beratung 2018/2019 beschlossenen Bauvorhaben und den für den HH 2020/2021 vorgesehenen Maßnahmen soll es deshalb erst bei der Fortschreibung der Schulbauliste zum HH 2022/2023 in Verbindung mit den Erkenntnissen

aus dem „Computer Aided Facility Management (CAFM)“ zu einer grundlegenden Neubewertung der Gebäude kommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Axel Imholz', with a stylized flourish at the end.

Axel Imholz

Anlage

Stand: 28.9.2018

in Zahlen (in Mio. €)*	2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Investitionen	9,0	5,5	7,4	5,8	14,1	10,2	12,9	10,2	10,3	12,7	10,3	13,9	25,9	23,8		
Instandhaltungen	8,6	3,9	8,6	4,4	5,6	7,6	5,8	7,6	5,4	8,4	5,4	7,5	9,9	12,0		
KIP I									4,7	3,3	7,6	4,7	6,3	0,6		
Gesamt	17,6	9,4	16,0	9,8	19,7	13,4	18,7	17,8	20,4	24,4	23,3	26,1	42,1	36,4		
Differenz		8,2		6,2		6,3		0,9		-4,0		-2,8				
steigende Planwerte	17,6		16,0		19,7		18,7		20,4		23,3		42,1		36,4	
steigende Istwerte		9,4		9,8		13,4		17,8		24,4		26,1				
Gesamt IM	43,9		83,1		101,2		49,4		56,6		57,9		121,4		129,7	
Anteil Schulen	40%		19%		19%		38%		36%		40%		35%		28%	

* ohne Eigenleistungen // ohne Soko, da nur noch Restabwicklung in 2012 // alle Angaben berücksichtigen im Plan- und Istwert auch Entnahmen, d.h. gezeigt wird der Zuschussbedarf. Leichte Abweichungen zu Vorjahresbewertungen möglich durch organisatorische Veränderungen.

